

# Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau  
St. Jakobus - Fischbach



15. Ausgabe 2024

02. – 22.12.2024

*Fotos: Michael Tillmann*



**Advent** Gott kommt uns näher und er ist schon da und er  
kommt wieder. Er, der war, der ist und der sein wird.

„Zwischen Ausverkauf und Rigorismus“ so titelte der Pastoraltheologe Dieter Emeis schon zu meinen Studienzeiten über die Krise der (Sakramenten-)Pastoral. Wie vermitteln wir das hohe Gut, das die Praxis des Glaubens ist, vor allem die Sakramente, ohne sie entweder zu „verschleudern“ oder sie zu versperren? Mit Blick auf die Katechese zur Erstkommunion und zur Firmung muss man sagen, dass noch nie so viel Energie hineingesteckt wurde wie in den letzten 50 Jahren – und (im Verhältnis) noch nie so wenig herausgekommen ist. Die erste Generation der Tischmütter (und -väter) sollte die zwei von den acht Kindern mit an den Tisch holen, die zu Hause keinen gelebten Glauben im Alltag kannten und keine Sonntagskirchgänger waren. Inzwischen ist das Verhältnis (mit viel Glück!) umgedreht. Auch wenn es eine Tradition (die ja gar nicht so alt ist ...) dieser Form gibt, so ist ein Tischelter mit sieben fremden Kindern überfordert, die eigentlich so etwas wie Taufbewerber sind. Es ist nun einmal so, dass der Martinsumzug (oder inzwischen immer mehr neutral „Laternen-Umzug“), das Krippenspiel und die Schulgottesdienste nicht reichen, um die Kinder an Gott heranzuführen oder liturgiefähig zu machen. Den weitaus größeren Teil der Erstkommunionkinder sehen wir dann mit ähnlichen Problemen erst nach zwei Jahren wieder – zur Firmung.

Bei ihnen ist die Saat – um im Gleichnis Jesu zu sprechen – auf den Weg, auf felsigen Boden oder in die Dornen gefallen. Und doch sät er aus und es gibt auch Frucht ... Es braucht viel Leidenschaft und Langmut, um in diese Schule zu gehen - aber auch der Herr weiß von der Spreu, dem Weinstock, der umgehauen wird und vom Feigenbaum, der keine Früchte trägt. Also weder Rigorismus, noch Ausverkauf! So beginne ich die Erstkommunionvorbereitung.

Auch in diesem Advent gestalten wir zusätzliche und alternative Anknüpfungspunkte an die Lebenswelt: Spätschichten, einen täglichen Adventskalender, Konzerte/musikalische Andachten, Jugendgottesdienst – aber wir wollen und dürfen uns nicht anbiedern. Unsere Kernbotschaft darf nicht verwässert werden vor lauter „Anschlussfähigkeit“ an eine Gesellschaft, die morgen die Sau, die sie heute durchs Dorf getrieben hat, schon wieder langweilig findet. Unser Markenkern heißt das ganze Jahr über Advent! Leben in der Erwartung, Suche nach den Spuren Gottes in dieser Zeit, Zeugnis von einer Liebe, die zuerst gibt und nicht zuerst

empfängt! Die Texte der Advents-Liturgien sprechen daher auch nicht von Süßlichkeit. Wer die Lesungen und Gebete aufmerksam hört und im Herzen erwägt, der wird sich des Ernstes bewusst (ohne dem Advent seinen Zauber zu nehmen). Und wenn wir an Heiligabendnachmittag die Bude voll haben und mit Krippenspiel und Stille Nacht Gott bei denen zumindest ein wenig Raum geben, die wir sonst selten sehen, dann wollen wir doch selbst das überzeitlich Große und Andere der Weihnacht in die Hochliturgie dieser Tage tragen. Doch dazu vielleicht mehr im nächsten Pfarrbrief.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Dezember*

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Ihr Pfarrer Holger Kruschina

## Christliche Bräuche



In Zeiten, in denen der (Sonntags-)Kirchgang wegen Entfernung, der Arbeit am Hof oder Gebrechlichkeit beschwerlich war, war das tägliche Gebet im Familienkreis umso wichtiger. Vor Smartphone, Fernseher oder Radio gab es ja zugegebenermaßen auch wenig Konkurrenz und die Familie saß halt in der beheizten Kuchl beieinander. Die Zeiten waren schwer und entbehrungsreich, ich will sie nicht verklären. Aber es war Zeit da füreinander und für Gott – und zwar unhinterfragt. Schon in meiner eigenen Kindheit überließ uns der Vater – auf den ich nichts kommen lasse! - die Küche früher als sonst und ging ins Wohnzimmer, wenn die Mutter, die Schwester und ich uns zum Gebet zusammensetzten. Es wird heute nicht leichter geworden sein ... Trotzdem: die Druckvorlage für den **Hausgottesdienst am ersten Montag im Advent** liegt auf und bietet auch eine Gestaltungsidee für ein häusliches Gebet am Heiligen Abend. Die jeweils neue Kerze am Adventskranz mit einem einfachen Lied und/oder einem Vaterunser anzuzünden, erfordert kein Theologiestudium. Wer zudem auch immer wieder Impulse oder Anregungen bekommen möchte, den verweise ich über den Pfarrbrief und das persönliche Studium des Gotteslobes (lohnenswert!) hinaus an den Newsletter, den ich über meine Homepage verschicke. Einfach anmelden unter [www.holger-kruschina.de](http://www.holger-kruschina.de)



....Blos dir!

Ich kann mich erinnern, dass ich als Kind von Erwachsenen oder Bekannten spaßeshalber gefragt wurde: „Und,- wem hörst du?“

Mit der Frage konnte ich nichts anfangen, weil die Leute mich ja kannten. Sollte die Frage bedeuten: Auf wen hörst du bzw. wer hat dir was zu sagen, oder wohin gehörst du?

Mit gesenktem Kopf und Schulterzucken blieb die Frage zunächst unbeantwortet.

Um eine Antwort wohl doch noch zu erhalten oder sie leichter zu gestalten wurde eine zweite Frage nachgeschoben: „Der Mama oder dem Papa?“

Wenn weglaufen keine Lösung war, dann war wohl die Antwort „die Mama“. Denn die war immer da und hat sich gekümmert. Ich war auf jeden Fall froh wenn das „Verhör“ vorbei war. Denkt man nach fast sieben Jahrzehnten erneut, diesmal ernsthaft, über die Frage nach: „wem hörst du“ dann hat sie nichts von ihrem Sinn und ihrer Tragweite verloren. Wem folgt man, mit wem geht man mit, wo fühle ich mich verstanden. Wie „beheimatet“ bin ich in Gesellschaft oder Kirche? Wird man noch gehört, wenn Freundschaften sich auflösen, Ehen zerbrechen oder Trauer den Alltag bestimmt? Wem kann ich noch was sagen und anvertrauen; wer kann zuhören?

Würde ein verliebtes Paar sich gegenseitig die Frage stellen: „wem hörst du“ die Antwort wäre wohl nicht mit Ratlosigkeit und Schulterzucken verbunden. Man will zueinander gehören und hört aufeinander, gegenseitig aufpassen. Auf jeden Fall bleibt ein schönes Gefühl zurück. Hab vor einem Jahr zum letzten Mal die Frage stellen können „wem hörst du“? Noch einmal das Augenzwinkern sehen, die Hand noch einmal spüren, den Frieden empfinden und die immer gleiche Antwort hören.....

Otto Pöschl

## Pfarreiengemeinschaft



### Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen:

[nittenau@bistum-regensburg.de](mailto:nittenau@bistum-regensburg.de)

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Im kommenden Jahr ist eine **Pilgerreise nach Schweden** geplant: Vom 11. bis 17.8. haben Sie die Gelegenheit nach Stockholm und Südschweden zu fliegen. Geistliches Ziel ist vor allem Vadstena, das Kloster der hl. Birgitta, einer der drei Patroninnen Europas. Als „Special“ (Gottesdienstgestaltung und Konzertauftritte) wird diese Reise von Mitgliedern des Vokalensembles Hubert Velten begleitet. Leider ist Skandinavien sehr hochpreisig, daher kostet die Reise 2.100 EUR im DZ. Das Reiseprogramm (und Anmeldeformular) können Sie per Mail direkt bei Pfarrer Kruschina anfordern:

[hkruschi@tcrz.net](mailto:hkruschi@tcrz.net)



Eine besondere Aktion gibt es diesmal am Pfarrhof. Im Eingangsfenster hängt ein **Adventskalender**, der jeden Tag ein Stück mehr aufgedeckt wird. Täglich um

17.30 Uhr wird ein weiteres Teilbild offengelegt und eine Geschichte in Abschnitten erzählt: „Rafi sucht das Christkind“. Dazu wird ein Lied gesungen und das Vaterunser gebetet. Wer nicht jeden Tag vorbeischauen kann, kann die Geschichte vor Ort selber nachlesen oder sich über den Instagram-Kanal unserer Pfarreiengemeinschaft auf

dem Laufenden halten lassen. Zudem ist das Fenster von 16.00 bis 20.00 Uhr angestrahlt. An den Sonntagen gibt es noch die „offene Garage“ mit Kinderpunsch und Glühwein.

Zur Tradition der Adventszeit gehört viel Musik: am zweiten Advent (8.12.) erfreut uns der Chor „**Voices in Joy**“ mit seinem traditionellen Konzert, am So 15.12. gibt es wieder das **Nittenauer Adventssingen** in Form einer Andacht. Und zur Tradition soll auch ein Auftritt des **Vokalensembles Hubert Velten** mit einer längeren Lesung kurz vor Heiligabend werden: am Mo 23.12. hören Sie Charles Dicken's Weihnachtsgeschichte zu den Klängen des Männerchores aus ehemaligen Domschatzen.

Auch im Dezember laden wir wieder zum **Bibelgespräch** ins Pfarrheim ein, diesmal am Montag, 9.12. um 19.45 Uhr.

Zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest feiern wir am Mi 11.12. um 19.00 Uhr einen **Bußgottesdienst**, anschl. ist **Beichtgelegenheit** bis ca. 20.15 Uhr.

Weitere Möglichkeiten das Sakrament der Versöhnung zu empfangen haben Sie:

In **Fischbach** am Di 17.12. um 18.00 Uhr und am Sa 21.12. von 16.00 bis 16.45 Uhr.

In **Nittenau**:

Am Do 19.12. schon ab 17.00 (bis 18.45) Uhr, am Sa 21.12. bereits ab 16.30 Uhr und am Mo 23.12. von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Geme können Sie sich auch bei den Priestern melden und ein eigenes Beichtgespräch vereinbaren.

## Am vergangenen Wochenende wurden unsere beiden Kirchenverwaltungen gewählt.

Hier das vorläufige Ergebnis, gegen das bis 8.12. im Pfarramt Einspruch erhoben werden kann.

Gewählt wurden **Nittenau**:

Georg Doll, Markus Eidenhardt, Christian Elsinger, Simon Heimerl, Tanja Hochmuth und Nicolas Süß.

Als Ersatzleute: Alexandra Graml und Otto Pöschl.

Durch Wahl bestätigt wurden in **Fischbach**: Markus Fohringer, Albert Herzog, Michael Kojda und Gerhard Lang.

## Pfarrei Nittenau



**LIL-Stammtisch:** Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der **Taverna Metropolis**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

**Spätschicht:** Der PGR lädt im Advent wieder zu den Spätschichten ein. Diese sind jeweils am Freitag um 20.30 in der Pfarrkirche. Die Spätschichtenreihe trägt den Titel „Aufbrechen & Ankommen“

Spätschicht: 6.12: „Auf dem Weg“

Spätschicht: 13.12: „Durchhalten“

Spätschicht: 20.12. "Fast am Ziel"

Im Advent feiern wir Dienstagmorgen um 6.00 wieder die Roraten!

Der Sachausschuss Jugend hat einen Junggottesdienst vorbereitet und gestaltet damit die Vorabendmesse zum Dritten Advent, Sa 14.12. 18.00 Uhr.

Save the Date: Dankeschön-Helferessen am Sa 18.1. Infos im nächsten Pfarrbrief, Anmeldung nach den Weihnachtsferien im Pfarrbüro

|                                 |                 |                     |                  |
|---------------------------------|-----------------|---------------------|------------------|
| Die nächsten Taufftermine sind: | <b>Sonntag,</b> | <b>08. Dezember</b> | <b>11.10 Uhr</b> |
|                                 | <b>Samstag,</b> | <b>28. Dezember</b> | <b>14.00 Uhr</b> |
|                                 | <b>Sonntag,</b> | <b>12. Januar</b>   | <b>11.10 Uhr</b> |
|                                 | <b>Samstag,</b> | <b>25. Januar</b>   | <b>14.00 Uhr</b> |
|                                 | <b>Sonntag,</b> | <b>09. Februar</b>  | <b>11.10 Uhr</b> |
|                                 | <b>Samstag,</b> | <b>22. Februar</b>  | <b>14.00 Uhr</b> |

## Kirchenmusik Nittenau

### Chöre Nittenau

#### **Kirchenchor Nittenau:**

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

**Kinderchor „Kirchturmspatzen“:** Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

### **Subito:**

Probe lt. Absprache.



## Verbände und Vereine Nittenau

### Kolping Nittenau



Mitfeier der KF-Abendmesse am Donnerstag, 12.12.24 um 19 Uhr.

Am 01.12. feiert die Kolpingsfamilie den Kolpinggedenktag mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder.

### Nikolausaktion

Die Kolpingsfamilie führt ihre beliebte Nikolausaktion wieder am 05.12. und 06.12. durch. Anmeldungen bitte rechtzeitig bei Werner Weindler, Tel. 09436 8166 oder bei Sigmund Weber, Tel. 09436 8835.

### Adventsmeditation

Am 13.12.24 findet um 19 Uhr in Leonberg die Adventsmeditation des Kolpingbezirks Industriegau statt. Dazu ergeht herzliche Einladung. Abfahrt um 18:15 Uhr.

Für das Domspatzenkonzert am 19.12 gibt es noch wenige Restkarten. Die Abfahrt für die gemeldeten Teilnehmer am Konzert ist der Dienstag, 19.12.24 um 16:30 Uhr am Volksfestplatz.

### Kath. Frauenbund Nittenau



4.12.2024 8:00 Uhr **Frauenmesse**, anschl. **Frühstück** im Pfarrheim

Samstag, 14.12.24 Fahrt zum Christkindlesmarkt Nürnberg und Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof von Graf Faber-Castell bei Zirndorf. Abfahrt um 9:00 Uhr am Volksfestplatz. **Die Fahrt ist bereits ausgebucht.**

Mittwoch, 18.12.24 um 19:00 Uhr Adventfeier im Pfarrheim mit feierlicher Aufnahme der Neumitglieder.

Wir freuen uns über Plätzchen- und Gebäckspenden. Diese können ab 15:30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden

## Pfarrei Fischbach



Wie in den Jahren vor Corona wäre in Fischbach wieder ein **Nikolaus** am 05.12. buchbar.

Die Kontaktadresse lautet:

**HI.Nikolaus@mail.de** Bei Interesse dürfen sich die Personen gerne melden.

### Altennachmittag:

Am Sa, 07.12.24, 14h findet wieder der traditionelle Altennachmittag der Pfarrei statt. Anmeldung in der Sakristei oder bei Gerhard Lang unter Tel 8546.



Der KDFB lädt zu seiner Adventsfeier am So, 15. 12. um 14.00 Uhr ins Gasthaus

Hummel in Brunn ein.

### Christmette in Marienthal

Traditionell findet dieses Jahr am Hl. Abend um 24.00 Uhr wieder die Christmette in der Kapelle Maria Königin in Marienthal statt. Wie bereits in den letzten Jahren, werden wieder unzählige Fackeln den Weg zur Kapelle erhellen. Nähere Informationen finden Sie ab Ersten Advent in einem Flyer, der im Schriftenstand unserer Pfarrkirchen ausliegt, sowie auf der Homepage der Pfarrei Fischbach.



### Chöre

**Kirchenchor Fischbach:** Probe am Montag um 18:30 Uhr in der

Pfarrkirche.

## Ministranten (Nittenau und Fischbach)



In Nittenau und Fischbach wurden am Sa, 23.11. im Rahmen der Vorabendmesse neue Ministranten in den Dienst genommen. Zusammen neun Kinder haben sich dazu entschlossen, in der Liturgie mitzuhelfen. Gleichzeitig konnten wir auch eine ganze Reihe von Minis für z.T. jahrelangen Dienst ehren. Die beiden „Spitzenreiter“ sind seit jeweils 15 Jahren dabei! Nicht aus bleiben an so einem Abend na-

türlich auch die Verabschiedungen. Die einen haben einige, die anderen viele Jahre ihre Freizeit zur Verfügung gestellt. Ihnen allen wurde eine Urkunde überreicht und gedankt! Die Kollekte des ersten Advents fließt in die Ministrantenkasse.

Am Freitag, 13.12. laden die Minis zu einer gemeinsamen **Adventfeier** ins Pfarrheim Nittenau ein. Beginn ist um 17.00 Uhr mit einer Andacht.

Foto: KNA-Bild



**F**ür das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt. Eine Heilige Pforte gibt es an allen vier Papstkirchen in Rom. Das Eintreten in eine der vier Kirchen in Rom durch die Heilige Pforte symbolisiert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Johannes 10,9) Daher gehen Pilger, die in einem Heiligen Jahr nach Rom kommen und den Jubiläumsablass erlangen wollen, singend und betend durch die verhältnismäßig schmalen Heiligen Pforten.

## Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



### Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.

Letzer Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

**Lichter-Rosenkranz**, Mittwoch, 04.12., 19:00 Uhr im Schönstattzentrum

**Frühstückstreffen für Frauen**, Mittwoch, 11.12., 09:00 – 11:30 Uhr

Adventsgeschichte mit Bodenbildgestaltung und  
Veeh-Harfenbegleitung.

Anmeldung bis 07.12. beim Schönstattzentrum

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,  
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

## TIM & LAURA www.WAGHUBSINGER.de



## Gottesdienstordnung vom 2.-22.12.2024

### Montag 02.12.

### Montag der 1. Adventswoche

16.00 (Fb) Rosenkranz

17.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Sstk) Hl. Messe

### Dienstag 03.12.

### Dienstag der 1. Adventswoche

06.00 (N) Rorate-Messe

17.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

### Mittwoch 04.12.

### Hl. Barbara, Hl. Joh. V. Damaskus und Sel. A. Kolping

08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschl. Frühstück

f. + Alfons Auburger jun.

17.00 (N) Rosenkranz

**Donnerstag 05.12.**

**Hl. Anno**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Schönstatt)

Resi Brunner f. + Schwiegereltern und Heiner u. Elli

Mg Bollwein Mathilde f. + Ehemann Josef u. Angehörige

Mg Rosi Schwarz f. + Elsa Eichinger

Mg Fam. Köppl und Fam. Nerl f. + Eltern, Großeltern und Tante Maria

**Freitag 06.12. Herz-Jesu-Freitag**

**Hl. Nikolaus**

08.00 (N) Hl. Messe

Fam. Josef Prey f. + Alois u. Edith Nichtl

17.00 (N) Rosenkranz

20.30 (N) Spätschicht (Meditatives Abendlob) - "Auf dem Weg"

**Samstag 07.12.**

**Hl. Ambrosius**

16.30 (Fb) Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

Mg Christa Langmann u. Petra Schmid mit Familie f. + Eltern

Mg Fam. Langmann f. + Großeltern

Mg Christa u. Albert Langmann f. + Renate Huf

Mg Christa u. Albert Langmann f. + Hans Ederer

Mg Albert Langmann f. + Vater, Brüder u. Großeltern

Mg Christa u. Albert Langmann f. bds. + Verwandtschaft

Mg Fam. Gerhard Scherl f. + Eltern Christa u. Laurenz Scherl

17.30 (N) Rosenkranz

17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit

18.00 (N) Hl. Messe

Roswitha Janker u. Maria Wiendl f. + Bruder Michael

Mg Anna Riederer f. + Eltern Josef u. Therese, Geschwister Helmut, Agnes und Ludwig

Mg Fam. Renate Binner f. + Vater u. Großeltern Krautbauer/Faltermeier

Mg Gerd u. Marlene Freisinger zu Ehren der Hl. Muttergottes

Mg Elke Schuierer f. + Eltern u. Schwiegereltern

## Z W E I T E R A D V E N T

8. Dezember 2024

**Zweiter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



*Ildiko Zavrakidis*

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

---

**Sonntag 08.12.****2. ADVENTSSONNTAG**

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

Manfred Mehrl f. + Jakob Heindl

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Hanna Schuierer f. + Eltern, Schwester Ilse u. Neffe Florian

Mg Kathrin Kulzer f. + Opa Johann Kulzer

Mg Kinder mit Familien f.+ Franz u. Josefa Brunner

Mg Fam. Ziegler f. + Anna Fuchs

Mg Lichtenwald Inge m. Familie f. + Ehemann, Vater u. Opa

Johann Lichtenwald

Mg Lichtenwald Inge f. + Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister

Mg Rosina Schwarz f. + Eltern u. Bruder

Mg Rosina Schwarz f. + Ilse, Franz und Florian

Mg Rosina Schwarz f. + Tanten u. Onkeln

Mg Marianne Sattler f. + Eltern, Großeltern und Geschwister

Mg Karolina Schottenhammel mit Familie f. unseren lieben + Ehemann,

Vater, Schwiegervater u. Großvater Josef Schottenhammel

zum Geburtstag

Mg Fam. Neudecker f. + Mutter Maria Braun zum Sterbetag

Mg Fam. Neudecker f. bds. + Angehörige

11.10 (N) Taufe

16.00 (N) Weihnachtskonzert "Voices in Joy"

18.30 (N) Rosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe

Pfarrer Schottenhammel f. + Eltern und Brüder Ludwig u. Josef

---

**Montag 09.12.****Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatotzin)**

16.00 (Fb) Rosenkranz

17.00 (N) Rosenkranz

19.00 (As) Hl. Messe

19.00 (Sstk) Hl. Messe

---

**Dienstag 10.12.****Dienstag der 2. Adventswoche**

06.00 (N) Rorate-Messe

17.00 (N) 2. Weggottesdienst Erstkommunion

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

für die Armen Seelen

---

**Mittwoch 11.12.****Hl. Damasus I.**

08.00 (N) Hl. Messe

Gabriele Ernst u. Kinder f. + Ehemann u. Vater

Mg Christine Fischer f. + Mutter u. Oma

Mg f. + Alfons Auburger jun.

18.30 (N) Rosenkranz

19.00 (N) Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit bis 20.15

---

---

**Donnerstag 12.12.****Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe**

- 16.00 (N) 2. Weggottesdienst Erstkommunion  
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit  
19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Kolping)  
Rita Altmann f. + Anni Huber  
Mg Fam. Sigmund Weber f. + Erhard Link
- 

**Freitag 13.12.****Hl. Odilia und Hl. Luzia**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
f. + Karin Hanrieder  
20.30 (N) Spätschicht (Meditatives Abendlob) - "Durchhalten"
- 

**Samstag 14.12.****Hl. Johannes vom Kreuz**

- 16.30 (Fb) Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst  
17.30 (N) Rosenkranz  
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
18.00 (N) Hl. Messe - Jugendgottesdienst gest. SA Jugend  
Albert Faltermeier f. + Ehefrau Daniela Faltermeier  
Mg Ehefrau, Sohn u. Tochter f. + Ehemann u. Vater Josef Märkl  
Mg F. Meier f. + Ehemann, Vater u. Opa Josef Meier  
Mg F. Meier f. + Vater Franz Wanklerl zum Sterbetag  
Mg Christbaum Team f. + Johann Dimberger  
Mg Rosmarie Franklerl f. + Eltern Therese u. Josef Lanzl u. Schwiegereltern Franklerl  
Mg Renate Hochmuth m. Fam. f. + Ehem., Vater, Schwieger v. u. Opa Reinhold Hochmuth  
Mg Eva Hochmuth f. + Eltern Maria u. Otto Hochmuth und Bruder Reinhold  
Mg Maria u. Ingrid mit Familien f. + Schwager Reinhold Hochmuth  
Mg Geschwister Zierer mit Familien f. + Eltern Maria u. Peter Zierer  
Mg Sandra Lorenz u. Geschwister f. + Vater Dieter Maier  
Mg Ingeborg Maier f. + Ehemann Dieter Maier  
Mg Rita Prasch f. + Ehemann, Vater u. Opa Georg Prasch  
Mg Fritz Gebhardt mit Familie f. + Bruder Manfred Gebhardt
- 

**D R I T T E R   A D V E N T**

15. Dezember 2024

**Dritter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17  
2. Lesung: Philipper 4,4-7  
Evangelium: Lukas 3,10-18

*Ilidko Zavrakidis*

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

---

**Sonntag 15.12.****3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst  
Mg Inge Kraus mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa Michael Kraus  
Mg Fam. Michael Kraus f. + Angehörige  
Mg Heinz Faltermeier f. + Mutter Erna Faltermeier  
Mg Betty Lamm f. + Schwester Maria Meierhofer zum Geburtstag  
Mg Gerd u. Marlene Freisinger f. + Elsa Eichinger  
Mg Rosmarie Schindler f. + Schwester Christine Markl  
Mg Fam. Rosmarie Schindler f. + Vater Josef Köppl  
Mg Dominik u. Heiko Schindler f. + Tante Christine Markl  
Mg zum Dank der Muttergottes, Armen Seelen und Schutzengel  
16.00 (N) Musikalische Andacht zum Advent (47. Nittenauer Adventsingen)  
18.30 (N) Rosenkranz  
19.00 (N) Hl. Messe  
Maria Hahn f. + Ehemann Johann Hahn  
Mg Andrea, Thomas, Tanja u. Christian f. + Andreas Zierer
- 

**Montag 16.12.****Montag der 3. Adventswoche**

- 16.00 (Fb) Rosenkranz  
17.00 (N) Rosenkranz  
19.00 (Ne) Hl. Messe  
Sonja Krautbauer f. + Elt. Ludwig u. Karolina Barth u. Schwester Christa Plaumann  
19.00 (Sstk) Hl. Messe
- 

**Dienstag 17.12.****Dienstag der 3. Adventswoche**

- 06.00 (N) Rorate-Messe  
17.00 (N) Rosenkranz  
18.00 (Fb) Beichtgelegenheit  
18.30 (Fb) Rosenkranz  
19.00 (Fb) Hl. Messe
- 

**Mittwoch 18.12.****Mittwoch der 3. Adventswoche**

- 08.00 (N) Hl. Messe  
f. + Ehemann Richard Wagner  
Mg Anna Heimerl f. + Ehemann u. Vater Andreas Heimerl zum 35. Sterbetag  
Mg Fam. Christiane Mehrl f. + Eltern Christina u. Josef Weilhammer  
Mg Fam. Josef Prey f. bds. + Eltern u. Geschwister  
09.45 (Fb) Schulgottesdienst Grundschule Fischbach  
19.00 (N) Weihnachtskonzert des Regental-Gymnasiums
- 

**Donnerstag 19.12.****Donnerstag der 3. Adventswoche**

- 17.00 (N) - 18.45 Beichtgelegenheit  
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung  
18.30 (N) Rosenkranz

- 19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Frauenbund)  
Maria Feistl f. + Ehemann Reinhold  
Mg Geschwister f. + Eltern Franz u. Karolina Baumer  
Mg Rupert Altman f. + Anna Wankerl  
Mg f. + Mutter Mercedes Ferro de Zahn

---

**Freitag 20.12.****Freitag der 3. Adventswoche**

- 08.15 (N) Ökumenischer Gottesdienst des RTG  
20.30 (N) Spätschicht (Meditatives Abendlob) - "Fast am Ziel"

---

**Samstag 21.12.****Samstag der 3. Adventswoche**

- 16.00 (Fb) - 16.45 Beichtgelegenheit  
16.30 (Fb) Rosenkranz  
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst, gest. Kirchenchor  
Mg Fam. Markus Fohringer f. + Vater Adolf Fohringer  
Mg Elke Schuierer f. + Eltern u. Schwiegereltern  
Mg Fam. Irmgard Scherl f. + Eltern Irmgard u. Fritz Neft  
Mg Elisabeth Drexler f. + Eltern Klara u. Josef Elter  
Mg Elisabeth Drexler f. + Schwiegereltern Maria u. Lorenz Drexler  
16.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit  
17.30 (N) Rosenkranz  
18.00 (N) Hl. Messe, Fam. Schwarz f. + Großeltern  
Mg Helga Proske u. Kinder f. + Ehemann, Vater u. Opa Dr. med. Gebhard Proske  
Mg Geschwister f. + Eltern Erika u. Ludwig Jehl und Angehörige

---

**Sonntag 22.12.****4. ADVENTSSONNTAG**

- 08.30 (Fb) Rosenkranz  
09.00 (Fb) Hl. Messe, Jakob u. Berta Heindl f. + Sohn Hans-Peter Heindl  
Mg Gerhard Heindl u. Renate Dannerbeck f. + Bruder Hans-Peter Heindl  
Mg Patrick u. Laura Dannerbeck f. + Onkel Hans-Peter Heindl  
Mg Maria Wagner f. + Eltern Maria u. Lorenz Drexler  
10.00 (N) Pfarrgottesdienst  
Mg Anton Schuierer f. + Eltern u. Schwestern  
Mg Christine Fischer f. + Vater u. Opa  
Mg Waltraud Riedl f. + Eltern  
Mg Fam. Schilling f. + Angehörige  
18.30 (N) Rosenkranz  
19.00 (N) Hl. Messe

---

**VIERTER ADVENT**

---

22. Dezember 2024

**Vierter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a  
2. Lesung: Hebräer 10,5-10  
Evangelium: Lukas 1,39-45



*Ilidiko Zavrakidis*

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

---

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut.

Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Regensburg

**+ Rudolf**  
Bischof von Regensburg

*Foto: Hans Brunner*



**P**rojektpartnerinnen und Projektpartner des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat bieten Jugendlichen Wege der Veränderung, Wege aus der Aussichtslosigkeit, ermöglichen Zukunftschancen und ein menschenwürdiges Leben.

# ÜBER **Leben**

## .... vor der Geburt

Der Paragraph 218 des Strafgesetzbuches, der in Deutschland den Schwangerschaftsabbruch regelt, ist wieder einmal in der Diskussion. Eine von der Bundesregierung (einseitig?) berufene Expertenkommission empfahl Anfang des Jahres, Abtreibungen (die immer noch als Straftatbestand gelten, der bei Beachtung gesetzlicher Regeln straffrei bleibt) in der Frühphase der Schwangerschaft zu legalisieren: In den ersten zwölf Wochen einer Schwangerschaft soll ein Abbruch legal sein. Ich bin fest davon überzeugt, dass keine Frau (und auch kein Mann, der die Frau mit der Entscheidung hoffentlich nicht alleinlässt) sich leichtfertig für einen Schwangerschafts-

abbruch entscheidet. Ich glaube (und hoffe) auch nicht, dass durch die oben genannte Empfehlung – sollte sie umgesetzt werden – die Zahl der Abbrüche steigt, doch ich empfinde das dahinterstehende Denken als verhängnisvoll. Denn letzten Endes sagt die Expertenkommission nichts anderes, als dass die Tötung menschlichen Lebens okay ist. Und das darf sie niemals sein. Nicht vor der Geburt, nicht im Krieg, nicht am Ende des Lebens. Manchmal (in Notwehr, zur Rettung des eigenen oder anderen Lebens) ist sie vielleicht notwendig, doch das ist bei den allermeisten Fällen einer ungewollten Schwangerschaft nicht der Fall.



Foto: KNA-Bild

## Zählsonntag November 2024 (Vorjahreszahlen in Klammern)

### Fischbach:

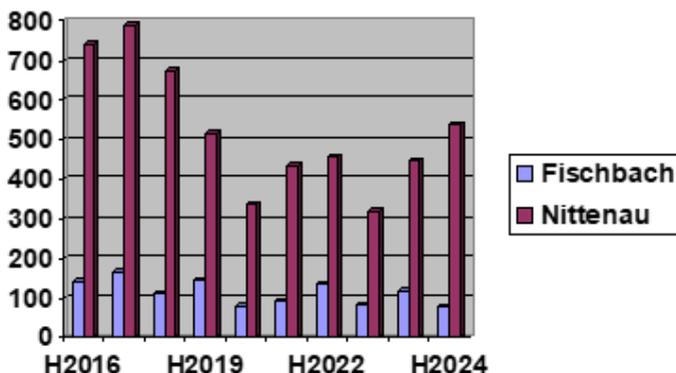
|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Vorabendmesse:                | 46 (38)        |
| <u>Pfarrgottesdienst 9.00</u> | <u>34 (47)</u> |
|                               | 80 (85)        |

### Nittenau:

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Vorabendmesse:          | 199 ( 98)        |
| Pfarrgottesdienst 10.00 | 307 (152)        |
| <u>Messe 19.00</u>      | <u>31 ( 70 )</u> |
|                         | 537 (320)        |

**Gesamt: 617 (405)**

### Vergleich der einzelnen Orte Herbst 2016-2024



Vorletzte Zahl: Frühjahr 2024

**Pfarrbüro Nittenau:** Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

[www.pfarrei-nittenau.de](http://www.pfarrei-nittenau.de) und [www.pfarreifischbach.de](http://www.pfarreifischbach.de)

Instagram: [pg.nittenau\\_fischbach](https://www.instagram.com/pg.nittenau_fischbach)

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, [hkruschi@tcrz.net](mailto:hkruschi@tcrz.net)

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, [mandanare88@gmail.com](mailto:mandanare88@gmail.com)

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, [wemue1@gmx.de](mailto:wemue1@gmx.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **17.12.2024**

Neuer Pfarrbrief gilt von 23.12.2024 – 19.01.2025